

BfArM bestätigt medizinischen Nutzen von Selfapys Online-Kurs zu Generalisierter Angststörung

DiGA-Verzeichnis: Dauerhafte Aufnahme des Selfapy Online-Kurs bei Generalisierter Angststörung für weibliche Patientinnen

Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) hat Selfapys Online-Kurs bei Generalisierter Angststörung dauerhaft im DiGA-Verzeichnis gelistet. Damit bestätigte das BfArM die Ergebnisse der randomisiert kontrollierten Studie (RCT-Studie) mit der Universität Gießen. Selfapys Online-Kurs bei Generalisierter Angststörung (F41.1) kann somit bundesweit von allen gesetzlichen Krankenkassen weiterhin erstattet werden. Leider erfolgte die Aufnahme zunächst nur für weibliche Patientinnen, da in der RCT-Studie laut BfArM männliche Patienten nur unzureichend abgebildet waren. Das Unternehmen darf den positiven Versorgungseffekt für männliche Patienten bei Generalisierter Angststörung nachträglich durch die Einreichung weiterer Daten (z.B. echter Nutzerdaten) belegen. Es wird davon ausgegangen, dass der Online-Kurs schon bald auch für männliche Patienten wieder verfügbar ist.

Zeitgleich konnte Selfapy aktuell keine dauerhafte Aufnahme des Selfapy Online-Kurs bei Panikstörung (F40.01; F41.0) erreichen. Die seit Juni 2021 vorläufig aufgenommene DiGA wird zunächst aus dem Verzeichnis gestrichen.

Berlin, 18.11.2022 – “Die Wirksamkeit unserer Programme steht für uns an erster Stelle. Die endgültige Listung unseres Kurses bei Generalisierter Angststörung ist hierfür ein weiterer Beleg. Für die endgültige Listung des Kurses bei Angststörungen auch für männliche Patienten sowie die finale Aufnahme des Kurses zu Panikstörung werden wir weitere Daten nachreichen.” – Nora Blum, CEO & Gründerin von Selfapy.

Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) hat Selfapys Online-Kurs bei Generalisierter Angststörung dauerhaft im DiGA-Verzeichnis gelistet. Damit bestätigte das BfArM die Ergebnisse der randomisiert kontrollierten Studie (RCT-Studie) mit der Universität Gießen, die eine statistisch signifikante und klinisch relevante Verbesserung der Angstsymptomatik und der Lebensqualität aufzeigt. Selfapys Online-Kurs bei Generalisierter

Angststörung (F41.1) kann somit bundesweit von allen gesetzlichen Krankenkassen weiterhin erstattet werden.

Leider erfolgte die Aufnahme zunächst nur für weibliche Patientinnen, da in der RCT-Studie laut BfArM männliche Patienten nur unzureichend abgebildet waren. Zwar zeigten auch männliche Patienten in der Studie eine Verbesserung in Bezug auf ihre Angstsymptomatik, allerdings waren insgesamt zu wenig männliche Teilnehmer in der Studie vertreten, um zu diesem Zeitpunkt eine statistische Signifikanz zu erreichen. Das Unternehmen darf den positiven Versorgungseffekt für männliche Patienten bei Generalisierter Angststörung nachträglich durch die Einreichung weiterer Daten (z.B. echter Nutzerdaten) belegen. Es wird davon ausgegangen, dass der Online-Kurs schon bald auch für männliche Patienten wieder verfügbar ist.

Zeitgleich konnte Selfapy aktuell keine dauerhafte Aufnahme des Selfapy Online-Kurs bei Panikstörung (F40.01; F41.0) erreichen. Die seit Juni 2021 vorläufig aufgenommene DiGA wird zunächst aus dem Verzeichnis gestrichen. Zwar zeigten die Patienten in der Studie eine Verbesserung der Panik-Symptomatik. Leider forderte das BfArM jedoch eine zusätzliche konservative Sensitivitätsanalyse, mit welcher die Ergebnisse knapp das Signifikanzniveau verfehlten. Vor diesem Hintergrund plant das Unternehmen Widerspruch gegen die Streichung einzureichen.

In Deutschland ist eine lange durchschnittliche Wartezeit von drei bis sechs Monaten auf einen Psychotherapieplatz Alltag. Viele Betroffene können nicht sofort die Hilfe in Anspruch nehmen, die sie benötigen. Für die knapp 6 Millionen an Depression erkrankten Menschen leisten online-basierte Therapieprogramme wie die von Selfapy daher einen wichtigen Beitrag im Versorgungssystem. Die dauerhafte Aufnahme von Selfapys Online-Kurs bei Generalisierter Angststörung in das BfArM-Verzeichnis ist ein weiterer wichtiger Schritt in der flexiblen und niedrighschwelligen Versorgung psychisch belasteter Menschen. Ärzt*innen und Therapeut*innen können ihren Patientinnen Selfapys Online-Kurs bei Generalisierter Angststörung weiterhin auf Rezept verordnen. Die Kosten werden von allen gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

Selfapy ist folglich mit 2 Online-Kursen endgültig im DiGA-Verzeichnis gelistet und strebt weitere Listungen im psychologischen Bereich an.

Über Selfapy

Selfapy ist Deutschlands führender Anbieter für Online-Unterstützung bei psychischen Belastungen und wurde 2016 von Nora Blum und Katrin Bernbach in Berlin gegründet. In Deutschland leiden rund 18 Millionen Menschen an einer psychischen Erkrankung wie Burnout, Depression oder an Angststörungen. Oftmals müssen sie bis zu sechs Monate auf eine Behandlung warten. Selfapy bietet Menschen in psychischen Belastungssituationen flexible Unterstützung ohne Wartezeit. Die 12-wöchigen Kurse wurden von erfahrenen Psycholog*innen entwickelt und setzen die Ansätze der Kognitiven Verhaltenstherapie digital um. Weitere Informationen über Selfapy finden Sie unter selfapy.com.